

NATO räumt Tod von Zivilisten ein

Kabul. Die NATO hat erstmals den Tod von Zivilisten bei ihrem jüngsten Luftangriff in Afghanistan eingestanden. Der Kommandeur der NATO-geführten ISAF-Truppe, John Allen, entschuldigte sich am Freitag bei Bewohnern und örtlichen Regierungsvertretern in der Provinz Logar dafür, daß bei der versuchten Gefangennahme eines Taliban-Führers Frauen, Kinder und Dorfälteste ums Leben gekommen sind. Afghanischen Angaben zufolge waren bei dem zur Unterstützung der Bodentruppen angeforderten Luftangriff 18 Zivilisten getötet worden. Bisher hatte die NATO erklärt, sie habe keine Hinweise darauf, daß bei dem Angriff am Mittwoch morgen Zivilisten getötet worden seien. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184208.nato-raemt-tod-von-zivilisten-ein.html>